

Studiengangsspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Mobilität und Logistik DUAL“ an der Fachhochschule Erfurt / Anlage zur Rahmenprüfungs- und Rahmenstudienordnung der Fachhochschule Erfurt für die Bachelor- und Masterstudiengänge sowie die wissenschaftliche Weiterbildung

Gemäß § 3 Abs. 1 in Verbindung mit § 38 Abs. 3 und §§ 53, 55 des Thüringer Hochschulgesetz vom 10. Mai 2018 (GVBl. S.149), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 7. Dezember 2022 (GVBl. S. 483), erlässt der Fakultätsrat Wirtschaft-Logistik-Verkehr folgende für den Bachelorstudiengang „Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Mobilität und Logistik DUAL“ geltende studiengangsspezifischen Bestimmungen.

Der Fakultätsrat Wirtschaft-Logistik-Verkehr hat am 23.10.2024 gemäß § 28 Abs. 1 Nr. 4 der Grundordnung der Fachhochschule Erfurt, verkündet im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 14/2019, S. 664, in der Fassung der Änderung vom 27. Oktober 2022, verkündet im Thüringer Staatsanzeiger Nr. 50/2022, S. 1505, die studiengangsspezifischen Bestimmungen beschlossen.

Der Präsident hat am xx.xx.202x die studiengangsspezifischen Bestimmungen genehmigt.

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Geltungsbereich	2
§ 2	Qualifikationsziele	2
§ 3	Allgemeine Zugangsvoraussetzungen	3
§ 4	Studienaufbau, Prüfungen, Abschluss	4
§ 5	Verzahnung der verschiedenen Lernorte und -formen	5
§ 6	Studienaufbau - Module	5
§ 7	Prüfungsarten	5
§ 8	Vertiefungsrichtungen	5
§ 9	Abschluss des 1. Studienabschnittes.....	6
§ 10	Bachelorarbeit	6
§ 11	Abschluss des Bachelorstudiums und Zeugnisse.....	6
§ 12	Exkursionen.....	7
§ 13	Berufspraktikum	7
§ 14	Teilzeitstudium	7
§ 15	Gleichstellungsklausel.....	7
§ 16	Inkrafttreten, Geltungsbereich, Außerkrafttreten, Übergangsregelung.....	7
Anlage 1: Studien- und Prüfungspläne.....		8
Anlage 1.1: Studien- und Prüfungsplan 1. Studienabschnitt		8
Anlage 1.2: Studienablauf 2. Studienabschnitt		9
Anlage 1.3a: Studien- und Prüfungsplan 2. Studienabschnitt, 3. Semester Nachhaltige Mobilität		10
Anlage 1.3b: Studien- und Prüfungsplan 2. Studienabschnitt, 3. Semester Nachhaltige Logistik		11
Anlage 1.4a: Studien- und Prüfungsplan 2. Studienabschnitt, 4. Semester Nachhaltige Mobilität		12
Anlage 1.4b: Studien- und Prüfungsplan 2. Studienabschnitt, 4. Semester Nachhaltige Logistik		13
Anlage 1.5a: Studien- und Prüfungsplan 2. Studienabschnitt, 5. Sem. Nachhaltige Mobilität		14
Anlage 1.5b: Studien- und Prüfungsplan 2. Studienabschnitt, 5. Sem. Nachhaltige Logistik		15
Anlage 1.6a: Studien- und Prüfungsplan 2. Studienabschnitt, 6. Sem. Nachhaltige Mobilität		16
Anlage 1.6b: Studien- und Prüfungsplan 2. Studienabschnitt, 6. Sem. Nachhaltige Logistik		17

§ 1 Geltungsbereich

- (1) Diese studiengangsspezifischen Bestimmungen regeln den Bachelorstudiengang **Wirtschaftsingenieur/in Nachhaltige Mobilität und Logistik DUAL** an der Fachhochschule Erfurt. Soweit hier keine Bestimmungen getroffen werden, sind die Regelungen der Rahmenprüfungs- und Rahmenstudienordnung der Fachhochschule Erfurt für die Bachelor- und Masterstudiengänge sowie die wissenschaftliche Weiterbildung in der aktuellen Fassung (RPO-B./M.) anzuwenden.
- (2) Zu den studiengangsspezifischen Bestimmungen gehören die Studien- und Prüfungspläne (Anlage 1), in denen alle Module, die ECTS und die in den einzelnen Modulen zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen verbindlich aufgeführt sind.

§ 2 Qualifikationsziele

- (1) Der Bachelorstudiengang **„Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Mobilität und Logistik (B.Eng.) DUAL“** führt zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Die Studierenden werden sowohl auf eine berufliche Tätigkeit als auch auf ein weiterführendes einschlägiges Master-Studium vorbereitet.
- (2) Auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, in Verbindung mit einem engen Praxisbezug sowie in systematischer, inhaltlicher Verzahnung mit den berufspraktischen Vertragspartnern, werden interdisziplinär sowohl betriebs- und volkswirtschaftliche, rechtswissenschaftliche wie auch technische, naturwissenschaftliche und ingenieurwissenschaftliche Grundlagenkenntnisse mit dem branchenspezifischen Fokus auf Mobilität bzw. Logistik erlangt.

Die Absolventinnen und Absolventen werden in die Lage versetzt, in ihrem Betätigungsfeld Veränderungen im Kontext aktueller technologischer und wirtschaftlicher Entwicklungen im Mobilitäts- bzw. Logistikbereich zu erkennen, unternehmerisch aufzugreifen, entsprechende nachhaltige Lösungen zu entwickeln und in einem hochvernetzten digitalisierten Umfeld umzusetzen. Dabei begreifen sie Nachhaltigkeit als übergeordnetes Handlungsprinzip und berücksichtigen dementsprechend ökonomische, ökologische und soziale Aspekte.

Die Absolventinnen und Absolventen verfügen über methodische und kommunikative Kompetenzen, die ihnen neben einer analytischen und planerischen Herangehensweise an Aufgabenstellungen, eine zielorientierte Interaktion mit der eigenen bzw. anderen Fachdisziplinen ermöglicht. Sie sind befähigt, lösungsorientiert zu agieren sowie sich situationsgerecht und sozial verantwortlich zu verhalten.

Durch ihre Dialogfähigkeit sind die Absolventinnen und Absolventen bspw. dafür prädestiniert, als interdisziplinäre Schnittstelle zwischen Betriebswirtschaft (z. B. Rechnungswesen, Buchhaltung, Ein- und Verkauf, Marketing), Technik und IT in der verarbeitenden Industrie, der Logistik, bei Mobilitätsdienstleistungen, in Verwaltungen, Planungsbüros und bei NGOs zu fungieren. Sie beherrschen die Technik ingenieurmäßigen wissenschaftlichen Arbeitens, um Schlüsse folgerichtig zu ziehen und argumentativ eindeutig und widerspruchsfrei belegen zu können. Sie sind befähigt, als Impulsgeber für Innovationen im technischen, wirtschaftlichen, planerischen und datenkommunikativen Bereich zu agieren und sind in der Lage, strukturverändernde Projekte zu erarbeiten und umzusetzen.

- (3) Differenzierte Fachkompetenzen werden je nach Vertiefungsrichtung ausgeprägt. Im Feld **Nachhaltige Mobilität** verfügen die Absolventinnen und Absolventen über ein grundlegendes Verständnis für die Verkehrssysteme und ihre Wechselwirkungen. Hierzu gehören verkehrsplanerische, verkehrstechnische, verkehrspolitische und fahrzeugtechnische sowie wirtschaftliche und rechtliche Inhalte. So werden sie in die Lage versetzt, verkehrsträgerübergreifend Teilsysteme für den Personen- und Güterverkehr zum Zweck der Umsetzung nachhaltiger Mobilitätsstrategien und -lösungen zu entwickeln.

Die Absolventinnen und Absolventen können technische Anlagen im straßengebundenen Verkehr hinsichtlich der Erhöhung von Sicherheit und Effizienz, unter besonderer Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten, bewerten und entwickeln. Sie sind in der Lage, zielorientierte Maßnahmen und Konzepte, die Verkehrsangebot, -nachfrage und -abwicklung sowie die Auswirkungen des Verkehrs beeinflussen, systematisch und vorausschauend vorzubereiten und umzusetzen. Dazu gehört es auch, unterschiedliche komplementäre und konkurrierende Ziele für Mobilitätssysteme, ausgerichtet an Nachhaltigkeit und Effizienz, abzuleiten und einzuordnen.

- (4) Im Bereich **Nachhaltige Logistik** betrifft dies sowohl die innerbetriebliche Logistik mit den zugehörigen Produktions- und Materialflusssystemen als auch unternehmensübergreifende Transportsysteme und Lieferketten, also die außerbetriebliche Logistik. Anhand des vermittelten Methodenwissens sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, komplexe Warenströme, innerbetriebliche Prozesse und technische Systeme im Logistikbereich zu analysieren, zu bewerten und zu optimieren. Sie können materialflusstechnische Erfordernisse im jeweiligen Betätigungsfeld selbständig erkennen sowie zielorientiert, systematisch und vorausschauend entsprechende Maßnahmen und Konzepte entwickeln und diese umsetzen bzw. begleiten. Dazu gehört es auch, unterschiedliche komplementäre und konkurrierende Ziele für Materialfluss- und Logistiksysteme, ausgerichtet an Nachhaltigkeit und Effizienz, abzuleiten und einzuordnen.

Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, in großen Wertschöpfungsnetzwerken der modernen Industrie zielgerichtet optimale und nachhaltige Prozesse in Kooperation mit allen Beteiligten (technisch, IT-technisch, prozesstechnisch) zu etablieren. Dazu beherrschen sie die Grundlagen technischer und informationstechnischer Komponenten und Systeme in den Bereichen Logistik sowie Kommunikation hinsichtlich Funktion, Planung, Einsatz und Betrieb. Sie können Szenarien hinsichtlich technischer, planerischer und wirtschaftlicher Fragestellungen selbstständig bewerten und haben die Fähigkeit zur Abwägung und Prioritätensetzung.

- (5) Das Bachelorstudium ermöglicht eine qualifizierte Tätigkeit im Mobilitäts- bzw. Logistikbereich insbesondere in Berufsfeldern, die ein abgestimmtes technisches, planerisches und wirtschaftliches Denken erfordern. Potenzielle Arbeitgeber im Bereich der Mobilität sind beispielsweise Mobilitätsdienstleister, Verkehrsinfrastrukturunternehmen, Verwaltungen (Kommune, Land, Bund, EU), weitere Aufgabenträger für Planung, Bau und Betrieb von Straßeninfrastruktur und des öffentlichen Verkehrs, NGOs sowie Consulting-, Ingenieur- und Planungsbüros. In der Logistikbranche finden sich vielfältige Tätigkeitsbereiche in Speditionen sowie Umschlags-, Handels-, Immobilien- und Lagerhausunternehmen, in der produzierenden und verarbeitenden Industrie sowie insbesondere in der Automobil- und Automobilzulieferindustrie. Funktionen liegen bspw. in der Produktion, der Logistik, der Produktions- und Logistikplanung und -steuerung, dem Controlling, dem Projektmanagement oder dem Forschungs- und Entwicklungsbereich bzw. im Verhältnis zu Lieferanten und Kunden sowie im Marketing.

Die Absolventinnen und Absolventen können direkt in Berufe in diesen Feldern sowie insbesondere beim dualen Praxispartner einsteigen. Der Studiengang bereitet sie auf selbstständige und gemeinschaftliche Tätigkeiten in verantwortungsvollen Positionen vor. Durch ihre integrative, fachübergreifende Kompetenz sind sie außerdem in besonderem Maße für Führungsaufgaben vorbereitet; typischerweise erst nach beruflichen Erfahrungen in einzelnen betrieblichen Funktionen oder Projekten.

Die Absolventinnen und Absolventen haben mit dem Abschluss des Bachelorstudiengangs „Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Mobilität und Logistik“ auch die Möglichkeit zur konsekutiven Weiterqualifizierung in einschlägigen Master-Studiengängen, bspw. dem Master Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Logistik oder dem Master Wirtschaftsingenieur:in Verkehrswesen an der Fachhochschule Erfurt.

§ 3 Allgemeine Zugangsvoraussetzungen

- (1) Zum Bachelorstudiengang **Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Mobilität und Logistik DUAL** kann zugelassen werden, wer auf Grund eines Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife, der Fachhochschulreife oder der fachgebundenen Hochschulreife seine Eignung für den Studiengang nachweist.
- (2) Zum Studium berechtigt auch das erfolgreiche Ablegen der Meisterprüfung, der erfolgreiche Abschluss eines Bildungsgangs zum staatlich geprüften Techniker oder zum staatlich geprüften Betriebswirt, der erfolgreiche Abschluss einer der Meisterprüfung gleichwertigen beruflichen Fortbildung im erlernten Beruf nach dem Berufsausbildungsgesetz, nach der Handwerksordnung oder einer sonstigen öffentlich-rechtlichen Regelung sowie der erfolgreiche Abschluss einer sonstigen beruflichen Fortbildung, welche durch Rechtsverordnung als mit der Meisterprüfung gleichwertig festgestellt ist.
- (3) Zum Studium berechtigt sind auch qualifiziert Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung nach dem Bestehen einer Eingangsprüfung bzw. des Probestudiums. Alles Weitere ist in den Satzungen der Fachhochschule Erfurt zur Eingangsprüfung sowie zum Probestudium für qualifiziert Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung geregelt. Weitere Berechtigungen regelt das Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) in seiner jeweils gültigen Fassung.

- (4) Zum Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Mobilität und Logistik DUAL kann nur zugelassen werden, wer einen rechtsverbindlich abgeschlossenen Vertrag zum dualen Studium mit seinem Arbeitgeber nachweist.

§ 4 Studienaufbau, Prüfungen, Abschluss

- (1) Der Bachelorstudiengang **Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Mobilität und Logistik DUAL** führt nach 6 Fachsemestern zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss, dem **„Bachelor of Engineering“**, abgekürzt B.Eng.
- (2) Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.
- (3) Das Studium gliedert sich in eine 2-semesterige Orientierungsphase und eine 4-semesterige Vertiefungsphase.
- (4) Das Studium umfasst die Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule und die Anfertigung der Bachelorarbeit mit Kolloquium. Die zugehörigen Prüfungen und Studienleistungen sind in Anlage 1 geregelt.
- (5) Der Studiengang ist modular aufgebaut. Jedem Modul ist eine Anzahl von ECTS-Punkten als Maß für den durchschnittlichen Studieraufwand der Studierenden zugeordnet. ECTS-Punkte werden nur anerkannt, wenn die Modulprüfung erfolgreich abgelegt wurde.
- (6) Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen Studieraufwand (Workload) von 30 Stunden.
- (7) Die Regelstudienzeit beträgt 6 Fachsemester. Für den erfolgreichen Abschluss sind 180 ECTS-Punkte notwendig.
- (8) Der Studiengang gliedert sich wie folgt:
1. *Studienabschnitt: Orientierungsphase*
 1. Studiensemester 30 ECTS-Punkte
 2. Studiensemester 30 ECTS-Punkte
 2. *Studienabschnitt: Vertiefungsphase*
 3. Studiensemester 30 ECTS-Punkte
 4. Studiensemester 30 ECTS-Punkte
 5. Studiensemester inkl. Berufspraktikum und Bachelorarbeit 30 ECTS-Punkte
 6. Studiensemester inkl. Bachelorarbeitskolloquium 30 ECTS-Punkte
- (9) Die zum 1. Studienabschnitt gehörenden Prüfungs- bzw. Studienleistungen sind in Anlage 1.1 geregelt. Die zum 2. Studienabschnitt gehörenden Prüfungs- bzw. Studienleistungen sind in Anlage 1.2 bis 1.6 geregelt.
- (10) Die Umfänge von Prüfungsleistungen soweit in den Anlagen nicht definiert, werden verbindlich zu Vorlesungsbeginn im jeweiligen Modul bekannt gegeben.
- (11) Es gibt Module der Kategorie A (Pflichtmodule) und Module der Kategorie B (Wahlpflichtmodule) sowie ein Freies Wahlmodul im fünften und sechsten Fachsemester mit einem Gesamtumfang von 6 ECTS.
- (12) Weiterhin sind die Module nach Studieninhalten klassifiziert in
- M (MINT),
 - W (Wirtschaftlich/Recht/Sozial),
 - I (Integration),
 - S (Soft Skills + Fremdsprache),
 - P (Praktika) und
 - Q (Abschlussarbeit)
- (13) An den Lehrveranstaltungen und Prüfungen des 2. Studienabschnittes kann nur teilnehmen, wer mindestens 30 ECTS-Punkte aus dem 1. Studienabschnitt erworben hat.

§ 5 Verzahnung der verschiedenen Lernorte und -formen

- (1) Die Besonderheit des dualen Studiums liegt darin, dass Studium und Ausbildung über eine inhaltliche Schnittmenge verfügen, sodass die Studierenden ihre erworbenen Kenntnisse in beiden Horizonten einbringen können.
- (2) Die verschiedenen Lernorte - Fachhochschule Erfurt und Praxisstätte - sind eng miteinander verwoben. Insgesamt werden bei der Praxisstätte neben der Ausbildung selbst mind. 50 ECTS (je nach Vertiefungsrichtung) beim dualen Vertragspartner erworben. Die Präsenzzeiten in den dualen Institutionen liegen in der vorlesungsfreien Zeit sowie im Praxissemester. Sie werden für die Anwendung des theoretischen Wissens in der Praxis sowie für die berufsbezogene Bachelorarbeit genutzt und angerechnet.
- (3) Die Fachhochschule Erfurt vermittelt den Studierenden notwendige Theorieinhalte und garantiert die wissenschaftliche Qualität des Abschlusses. Die Verbindung von Studien- und Praxisphasen, die es den Studierenden ermöglicht, das Studium und eine praktische Qualifizierung im Beruf zu vereinbaren, werden in einem Kooperationsvertrag mit der Praxisstätte geregelt.
- (4) Die Präsenzzeiten in den dualen Institutionen liegen in der vorlesungsfreien Zeit sowie im Praxissemester. Sie werden für die Anwendung theoretischer Inhalte in der dualen Institution genutzt und angerechnet. Der anteilige Umfang der ECTS-Punkte für die duale Praxis sind im Studien- und Prüfungsplan (Anlage 1) ausgewiesen.
- (5) Der Umfang des Workloads für die Anwendung theoretischer Inhalte in der dualen Institution - anteilig bzw. statt vom in der Modulbeschreibung ausgewiesenen Workload für das Selbststudium - wird im Detail im Kooperationsvertrag geregelt.

§ 6 Studienaufbau - Module

- (1) Die Studieninhalte sind modularisiert.
- (2) Die Module sind im Studien- und Prüfungsplan (Anlage 1) aufgeführt nach:
Modulnummer, Modulbezeichnung, Status,
Regelsemester, Lehre in SWS, Prüfungsart, Prüfungszeitraum,
ECTS-Punkte, Wichtung für die Gesamtnote.
- (3) Zusätzlich zu den Maßgaben des Absatzes 2 liegen für sämtliche Module des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Mobilität und Logistik ausführliche Modulbeschreibungen vor, die den Beschlüssen der Kultusministerkonferenz (KMK) und der ThürStAkkrVO entsprechen.

§ 7 Prüfungsarten

- (1) Pflicht- und Wahlpflichtmodule schließen in der Regel mit einer Prüfungs- und/oder Studienleistung ab. Näheres regelt § 10 Absatz 1 RPO-B./M.
- (2) Prüfungs- und Studienleistungen werden in den Formen entsprechend Anlage 1 abgelegt. Art und Umfang der Prüfungs- und Studienleistungen sind im Studien- und Prüfungsplan festgelegt.
- (3) Alle Prüfungsleistungen werden im Semesterrhythmus angeboten. Studienleistungen werden im Jahresrhythmus angeboten.

§ 8 Vertiefungsrichtungen

- (1) Das Studium kann nur mit dem erfolgreichen Absolvieren einer der folgenden Vertiefungsrichtungen abgeschlossen werden:
 - Nachhaltige Mobilität (VNM)
 - Nachhaltige Logistik (VNL)
- (2) Die Vertiefungsrichtung wird mit einer Wahl im Laufe des 2. Fachsemesters bestimmt. Wird bis zum Ende des 2. Fachsemesters keine Vertiefungsrichtung gewählt, wird durch die Studiengangsleitung eine Vertiefungsrichtung zugewiesen.

- (3) Es müssen alle Pflichtmodule (Kategorie A) der gewählten Vertiefungsrichtung im Umfang von 96 ECTS-Punkten sowie Wahlpflichtmodule (Kategorie B) im Umfang von mindestens 18 ECTS-Punkten aus Modulen der gewählten Vertiefungsrichtung nachgewiesen werden.
- (4) Die Vertiefungsrichtung wird auf dem Abschlusszeugnis ausgewiesen.

§ 9 Abschluss des 1. Studienabschnittes

- (1) Das erfolgreiche Bestehen der Module aus der Orientierungsphase schließt den 1. Studienabschnitt ab.
- (2) Der 1. Studienabschnitt ist bestanden, wenn 60 ECTS-Punkte aus den Modulen nach Anlage 1.1 erreicht sind.

§ 10 Bachelorarbeit

- (1) Die Bachelorarbeit (BA-Arbeit) wird von den Studierenden im 5. Fachsemester im Anschluss an das Berufspraktikum als fächerübergreifende Aufgabe bearbeitet. Von Bedeutung ist die Praxisnähe der Aufgabenstellung. Studierende haben sich schriftlich für die Bachelorarbeit im Sekretariat der Fachrichtung anzumelden. Über die Arbeit findet im 6. Fachsemester ein Kolloquium statt.
- (2) Voraussetzung für die Anmeldung zur Bachelorarbeit ist, dass
 - der erste Studienabschnittes gemäß § 9 erfolgreich bestanden ist,
 - insgesamt mindestens 100 ECTS-Punkte erbracht worden sind,
 - der bestätigten Anmeldung über das Berufspraktikum nachgewiesen wird und
 - das Anmeldeformular mit Unterschrift der:des betreuenden Hochschullehrenden eingereicht wird.
- (3) Das Thema der BA-Arbeit soll einen Bezug zum vorangegangenen Berufspraktikum aufweisen und von dem:der betreuenden Hochschullehrer:in, in Absprache mit der Praxiseinrichtung, auf Vorschlag des:r Studierenden festgelegt werden.
- (4) Darüber hinaus können jeweils verschiedene BA-Arbeiten angeboten werden, aus denen die Studierenden nach eigenen Interessen ein Thema auswählen. Es besteht kein Anspruch auf die Bearbeitung einer bestimmten BA-Arbeit.
- (5) Das Thema der Bachelorarbeit wird zu einem vom Prüfungsausschuss festzulegenden Zeitpunkt durch den Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ausgegeben. Es gilt § 25 der RPO-B./M. Die Abgabe hat termingerecht im Sekretariat der Fachrichtung Verkehrs- und Transportwesen zu erfolgen. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen.
- (6) Die Bearbeitungszeit für die Bachelorarbeit beträgt 10 Wochen.

§ 11 Abschluss des Bachelorstudiums und Zeugnisse

- (1) Das Bachelorstudium ist bestanden, wenn 180 ECTS-Punkte aus den Modulen nach Anlage 1 einschließlich Bachelorarbeit und Kolloquium erreicht und das Berufspraktikum anerkannt sind. Die Gesamtnote der Bachelorprüfung berechnet sich aus dem gewichteten Mittel der Modulnoten gemäß Anlage 1.1 bis 1.6.
- (2) Über das bestandene Bachelorstudium wird ein Zeugnis ausgestellt, welches die Pflichtmodule und die Wahlpflichtmodule des 1. und 2. Studienabschnitts mit den Bewertungen und Noten, die Wahlpflichtmodule und Wahlmodul, das Thema und die Bewertung der Bachelorarbeit mit Kolloquium und das Gesamtprädikat enthält.
- (3) Mit dem Zeugnis erhalten die Studierenden die Bachelorurkunde, die die Verleihung des akademischen Grades „Bachelor of Engineering“ (in abgekürzter Form B. Eng.) beurkundet.

§ 12 Exkursionen

- (1) Von der Fachrichtung Verkehrs- und Transportwesen werden Exkursionen angeboten.
- (2) Die Bestätigung der Teilnahme an einer Exkursion kann von Leistungen der Vorbereitung oder Nachbereitung abhängig gemacht werden. Die erforderlichen Leistungen werden vorher bekanntgegeben.
- (3) Die Teilnahme an Exkursionen ist durch den:die Exkursionsleiter:in zu bestätigen.
- (4) Im Rahmen des Bachelorstudiums sind mindestens vier modulbezogene Exkursionstage abzuleisten. Diese Exkursionstage werden modulbezogen angeboten; ihr Workload ist kompensatorisch in den jeweiligen Modulangeboten berücksichtigt, indem das Lehrangebot für die Dauer der Exkursion ausgesetzt wird. Sind erforderliche Leistungen zur Vor- oder Nachbereitung Voraussetzung zur Exkursionsteilnahme, sind diese Leistungen ebenfalls durch die Dozierenden in den jeweiligen Modulen aufwandsangemessen eingebunden.

§ 13 Berufspraktikum

- (1) Das Berufspraktikum wird in der dualen Institution absolviert und liegt in der Regel im 5. Fachsemester. Die Zulassung zum Berufspraktikum setzt voraus, dass mindesten 54 ECTS-Punkte aus dem 1. Studienabschnittes gemäß Anlage 1.1 erbracht worden sind.
- (2) Die Rahmenbedingungen des Berufspraktikums basieren auf einem Kooperationsvertrag zwischen FHE und dualer Institution.

§ 14 Teilzeitstudium

Das Studium **Wirtschaftsingenieur/in Nachhaltige Mobilität und Logistik** ist als Teilzeitstudium möglich. Näheres dazu regelt die Immatrikulationsordnung der Fachhochschule Erfurt. Studierende sind während des Teilzeitstudiums aufgefordert, das Studium eigenverantwortlich so zu organisieren, dass der Studienabschluss zügig erreicht werden kann.

§ 15 Gleichstellungsklausel

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils auch für Personen, die mit der Angabe „divers“ oder ohne eine Angabe des Geschlechts in das Geburtenregister eingetragen sind.

§ 16 Inkrafttreten, Geltungsbereich, Außerkrafttreten, Übergangsregelung

- (1) Die studiengangsspezifischen Bestimmungen des Bachelorstudiengangs **Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Mobilität und Logistik DUAL** treten am ersten Tage nach der Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Fachhochschule Erfurt in Kraft.
- (2) Sie gelten für Studierende, die sich ab dem Wintersemester 2025/2026 an der Fachhochschule Erfurt immatrikulieren.

Erfurt, xx.xx.20xx

Prof. Dr. Frank Setzer
Präsident
Fachhochschule Erfurt

Prof. Dr. Hans-Christian Gröger
Dekan
Fakultät Wirtschaft-Logistik-Verkehr

**Studiengangsspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang
„Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Mobilität und Logistik DUAL“**

Anlage 1: Studien- und Prüfungspläne

Anlage 1.1: Studien- und Prüfungsplan 1. Studienabschnitt

Legende:

Kürzel	Status - Kategorie
A	Pflichtmodul
B	Wahlpflichtmodul

Kürzel	Status - Studieninhalt
M	MINT
W	Wirtschaftlich/Recht/Sozial
I	Integration
S	Soft Skills + Fremdsprache

Kürzel	Prüfungsart/ Prüfungszeitraum
PL	Prüfungsleistung im Prüfungszeitraum (Klausur, mündliche Prüfung)
SPL	Studienbegleitende Prüfungsleistung (z. B. Hausarbeiten, Referate, Testate)
K(60/ 90/ 120)	Klausur (Dauer: 60/ 90/ 120 min)
LÜ	Laborübung (z.B. Vorführung, Versuchsprotokolle)
PP	Portfolioprüfung (§ 12 Abs 4 RPO)

Orientierungsstudium im 1. und 2. Semester

Modulnr.	Modulbezeichnung	Status	Regelsemester	Lehre in SWS	Prüfungsart	Prüfungszeitraum	ECTS-Punkte	davon ECTS-Punkte dual	Wichtung für Gesamtnote (%)
BFRT 1010	PROJEKT 1 Grundlagen Nachhaltigkeit	A I/S	1	4	PP	SPL	6	-	2,0
BFRT 1020	Grundlagen nachhaltige Mobilität	A M	1	4	K(90)	PL	5	2	1,6
BFRT 1030	Grundlagen nachhaltige Logistik	A M	1	4	mündlich	PL	5	2	1,6
BFRT 1040	Grundlagen Informatik	A I	1	6	K(60)	PL	5	1	1,6
BFRT 1050	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre und Nachhaltigkeitsmanagement	A W	1	4	K(60)	PL	5	1	1,6
BFRT 1060	Mathematik 1	A M	1	6	K(90)	PL	4	-	1,3
BFRT 2010	Grundl. Verkehrsträger Straße	A M	2	4	K(90)	PL	5	2	1,6
BFRT 2020	Technische Mechanik	A M	2	4	K(90)	PL	5	2	1,6
BFRT 2030	Grundl. Verkehrsrecht	A W	2	4	K(120)	PL	5	1	1,6
BFRT 2070	Externe Unternehmensrechnung	A W	2	4	K(90)	PL	5	1	1,6
BFRT 2050	Grundl. Volkswirtschaftslehre	A W	2	6	K(90)	PL	6	-	2,0
BFRT 2060	Mathematik 2	A M	2	6	K(90)	PL	4	-	1,3
Gesamt							60	12	20,0

**Studiengangsspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang
„Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Mobilität und Logistik DUAL“**

Anlage 1.2: Studienablauf 2. Studienabschnitt

erforderliche ECTS-Punkte in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen des Vertiefungsstudiums und Wichtung der einzelnen Prüfungsleistungen für die Gesamtnote

Vertiefung Nachhaltige Mobilität

Module/ Kategorien	ECTS-Punkte im 3. Sem.	ECTS-Punkte im 4. Sem.	ECTS-Punkte im 5. Sem.	ECTS-Punkte im 6. Sem.	davon ECTS-Punkte für dual 3. bis 6. Sem.	Wichtung für Gesamtnote (%)
Projekte Kategorie A - Pflichtmodule	12			12	-	20
weitere Vertiefungsmodule Kategorie A - Pflichtmodule	12	24		6	10	28
weitere Vertiefungsmodule Kategorie B - Wahlpflichtmodule	6	6		6	6	12
Berufspraktikum inkl. Praktikantenseminar Kategorie A - Pflichtmodule			16		15	0
Bachelorarbeit und Kolloquium Kategorie A – Pflichtmodule Gewichtung: BA-Arbeit 78,5% Kolloquium 21,5%			11	3	14	20
Freies Wahlmodul			3	3	0	0
Gesamt	30	30	30	30	45	80

Vertiefung Nachhaltige Logistik

Module/ Kategorien	ECTS-Punkte im 3. Sem.	ECTS-Punkte im 4. Sem.	ECTS-Punkte im 5. Sem.	ECTS-Punkte im 6. Sem.	davon ECTS-Punkte für dual 3. bis 6. Sem.	Wichtung für Gesamtnote (%)
Projekte Kategorie A - Pflichtmodule	6			12	-	16
weitere Vertiefungsmodule Kategorie A - Pflichtmodule	18	24		6	14	32
weitere Vertiefungsmodule Kategorie B - Wahlpflichtmodule	6	6		6	-	12
Berufspraktikum inkl. Praktikantenseminar Kategorie A - Pflichtmodule			16		15	0
Bachelorarbeit und Kolloquium Kategorie A – Pflichtmodule Gewichtung: BA-Arbeit 78,5% Kolloquium 21,5%			11	3	14	20
Freies Wahlmodul			3	3	0	0
Gesamt	30	30	30	30	43	80

**Studiengangsspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang
„Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Mobilität und Logistik DUAL“**

Anlage 1.3a: Studien- und Prüfungsplan 2. Studienabschnitt, 3. Semester Nachhaltige Mobilität

Übersicht der Module im 3. Semester für die Vertiefungsrichtung Nachhaltige Mobilität

Legende:

Kürzel	Status - Kategorie
A	Pflichtmodul
B	Wahlpflichtmodul

Kürzel	Status - Studieninhalt
M	MINT
W	Wirtschaftlich/Recht/Sozial
I	Integration
S	Soft Skills + Fremdsprache

Kürzel	Prüfungsart/ Prüfungszeitraum
PL	Prüfungsleistung im Prüfungszeitraum (Klausur, mündliche Prüfung)
SPL	Studienbegleitende Prüfungsleistung (z. B. Hausarbeiten, Referate, Testate)
K(60/ 90/ 120)	Klausur (Dauer: 60/ 90/ 120 min)
LÜ	Laborübung (z.B. Vorführung, Versuchsprotokolle)
PP	Portfolioprüfung (§ 12 Abs 4 RPO)

Modulnr.	Modulbezeichnung	Status	Regelsemester	Lehre in SWS	Prüfungsart	Prüfungszeitraum	ECTS-Punkte	davon ECTS-Punkte dual	Wichtung für Gesamtnote (%)
BFRT 3530	PROJEKT 2 Nachhaltige Stadtverkehrskonzepte	A M S	3	6	PP	SPL	12	-	10,0
BNML 3510	Nachrichtentechnik und Sensorik	A M	3	4	K(90)	PL	6	2	4,0
BFRT 3010	Dynamik	A M	3	4	K(90)	PL	6	2	4,0
BFRT 3540	Entwurf von Verkehrsanlagen	B	3	4	PP	SPL	6	2	Belegung eines Moduls = 4,0
BFRT 3520	Anwendung physikalischer Prinzipien	B	3	4	LÜ	SPL	6	2	
BFRT 1080	Grundlagen Eisenbahnwesen	B	3	4	Hausarbeit 50% K(90) 50%	SPL PL	6	2	
Gesamt (3. Semester)							30	6	22,0

**Studiengangspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang
„Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Mobilität und Logistik DUAL“**

Anlage 1.3b: Studien- und Prüfungsplan 2. Studienabschnitt, 3. Semester Nachhaltige Logistik

Übersicht der Module im 3. Semester für die Vertiefungsrichtung Nachhaltige Logistik

Legende:

Kürzel	Status - Kategorie
A	Pflichtmodul
B	Wahlpflichtmodul

Kürzel	Status - Studieninhalt
M	MINT
W	Wirtschaftlich/Recht/Sozial
I	Integration
S	Soft Skills + Fremdsprache

Kürzel	Prüfungsart/ Prüfungszeitraum
PL	Prüfungsleistung im Prüfungszeitraum (Klausur, mündliche Prüfung)
SPL	Studienbegleitende Prüfungsleistung (z. B. Hausarbeiten, Referate, Testate)
K(60/ 90/ 120)	Klausur (Dauer: 60/ 90/ 120 min)
LÜ	Laborübung (z.B. Vorführung, Versuchsprotokolle)
PP	Portfolioprfung (§ 12 Abs 4 RPO)

Modulnr.	Modulbezeichnung	Status	Regelsemester	Lehre in SWS	Prüfungsart	Prüfungszeitraum	ECTS-Punkte	davon ECTS-Punkte dual	Wichtung für Gesamtnote (%)
BFRT 3630	PROJEKT 2 Aktuelle Industrieprojekte	A M/S	3	2	PP	SPL	6	-	6,0
BNML 3020	ERP-Systeme, Grundlagen SAP	A W	3	4	K(90)	PL	6	2	4,0
BNML 3610	Förder- und Materialflusstechnik	A M	3	4	PP	SPL, PL	6	2	4,0
BFRT 3010	Dynamik	A M	3	4	K(90)	PL	6	2	4,0
BFRT 4640	Gestaltung und Planung von Arbeitssystemen mit MTM - Blockseminar	B I	3/4	4	PP	SPL	6	-	Belegung eines Moduls = 4,0
BFRT 3310	Projektmanagement / Lean Management	B I	3	4	Projektarbeit	SPL	6	-	
BFRT 3520	Anwendung physikalischer Prinzipien	B I	3	4	LÜ	SPL	6	-	
BFRT 1080	Grundlagen Eisenbahnwesen	B	3	4	Hausarbeit 50% K(90) 50%	SPL PL	6	-	
Gesamt (3. Semester)							30	6	22,0

**Studiengangsspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang
„Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Mobilität und Logistik DUAL“**

Anlage 1.4a: Studien- und Prüfungsplan 2. Studienabschnitt, 4. Semester Nachhaltige Mobilität

Übersicht der Module im 4. Semester für die Vertiefungsrichtung Nachhaltige Mobilität

Legende:

Kürzel	Status - Kategorie
A	Pflichtmodul
B	Wahlpflichtmodul

Kürzel	Status - Studieninhalt
M	MINT
W	Wirtschaftlich/Recht/Sozial
I	Integration
S	Soft Skills + Fremdsprache

Kürzel	Prüfungsart/ Prüfungszeitraum
PL	Prüfungsleistung im Prüfungszeitraum (Klausur, mündliche Prüfung)
SPL	Studienbegleitende Prüfungsleistung (z. B. Hausarbeiten, Referate, Testate)
K(60/ 90/ 120)	Klausur (Dauer: 60/ 90/ 120 min)
LÜ	Laborübung (z.B. Vorführung, Versuchsprotokolle)
PP	Portfolioprüfung (§ 12 Abs 4 RPO)

Modulnr.	Modulbezeichnung	Status	Regel-semester	Lehre in SWS	Prüfungsart	Prüfungszeitraum	ECTS-Punkte	davon ECTS-Punkte dual	Wichtung für Gesamtnote (%)
BFRT 4520	Verkehrsablauf und LSA-Steuerung	A M	4	4	K(120)	PL	6	2	4,0
BFRT 4530	Verkehrsökologie	A M/I	4	4	Referat 33% K(90) 67%	SPL PL	6	2	4,0
BFRT 4010	Verkehrsökonomik und -politik	A W	4	4	Referat 33% K(90) 67%	SPL PL	6	2	4,0
BFRT 4510	Finanzwesen und interne Unternehmensrechnung	A W	4	4	K(90)	PL	6		4,0
BFRT 4540	ÖPNV-Planung	B M	4	4	K(90)	PL	6	2	Belegung eines Moduls = 4,0
BFRT 4550	Verkehrstelematik	B M	4	4	PP	SPL	6	2	
Gesamt (4. Semester)							30	8	20,0

**Studiengangsspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang
„Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Mobilität und Logistik DUAL“**

Anlage 1.4b: Studien- und Prüfungsplan 2. Studienabschnitt, 4. Semester Nachhaltige Logistik

Übersicht der Module im 4. Semester für die Vertiefungsrichtung Nachhaltige Logistik

Legende:

Kürzel	Status - Kategorie
A	Pflichtmodul
B	Wahlpflichtmodul

Kürzel	Status - Studieninhalt
M	MINT
W	Wirtschaftlich/Recht/Sozial
I	Integration
S	Soft Skills + Fremdsprache

Kürzel	Prüfungsart/ Prüfungszeitraum
PL	Prüfungsleistung im Prüfungszeitraum (Klausur, mündliche Prüfung)
SPL	Studienbegleitende Prüfungsleistung (z. B. Hausarbeiten, Referate, Testate)
K(60/ 90/ 120)	Klausur (Dauer: 60/ 90/ 120 min)
LÜ	Laborübung (z.B. Vorführung, Versuchsprotokolle)
PP	Portfolioprüfung (§ 12 Abs 4 RPO)

Modulnr.	Modulbezeichnung	Status	Regel-semester	Lehre in SWS	Prüfungsart	Prüfungszeitraum	ECTS-Punkte	davon ECTS-Punkte dual	Wichtung für Gesamtnote (%)
BFRT 4620	Effiziente Strategien für Logistikstrukturen und Kommissionierung	A M	4	4	PP	SPL	6	2	4,0
BFRT 4610	Supply Chain Management	A W/I	4	4	PP	SPL	6	2	4,0
BFRT 4630	Operations & Supply Chain Analytics	A M/W	4	4	K(90)	PL	6	2	4,0
BFRT 4510	Finanzwesen und interne Unternehmensrechnung	A W	4	4	K(90)	PL	6	-	4,0
BFRT 4310	Softwareentwicklung und -einsatz	B	4	4	K(90)	PL	6	-	Belegung eines Moduls = 4,0
BFRT 4010	Verkehrsökonomik und -politik	B	4	4	Referat 33% K(90) 67%	SPL PL	6	-	
BFRT 4530	Verkehrsökologie	B	4	4	Referat 33% K(90) 67%	SPL PL	6	-	
BFRT 4550	Verkehrstelematik	B	4	4	PP	SPL	6	-	
BFRT 4410	Leistungen im Schienengüterverkehr	B	4	4	Referat 50% Hausarbeit 50%	SPL	6	-	
Gesamt (4. Semester)							30	6	20,0

**Studiengangsspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang
„Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Mobilität und Logistik DUAL“**

Anlage 1.5a: Studien- und Prüfungsplan 2. Studienabschnitt, 5. Semester Nachhaltige Mobilität

Übersicht der Module im 5. Semester für die Vertiefungsrichtung Nachhaltige Mobilität

Legende:

Kürzel	Status - Kategorie
A	Pflichtmodul
B	Wahlpflichtmodul

Kürzel	Status - Studieninhalt
M	MINT
W	Wirtschaftlich/Recht/Sozial
I	Integration
S	Soft Skills + Fremdsprache
P	Praktika
Q	Abschlussarbeit

Kürzel	Prüfungsart/ Prüfungszeitraum
PL	Prüfungsleistung im Prüfungszeitraum (Klausur, mündliche Prüfung)
SPL	Studienbegleitende Prüfungsleistung (z. B. Hausarbeiten, Referate, Testate)
K(60/ 90/ 120)	Klausur (Dauer: 60/ 90/ 120 min)
LÜ	Laborübung (z.B. Vorführung, Versuchsprotokolle)
PP	Portfolioprüfung (§ 12 Abs 4 RPO)

Mo- dulnr.	Modulbezeichnung	Status	Regel-se- mester	Lehre in SWS	Prüfungs- art	Prüfungs- zeitraum	ECTS- Punkte	davon ECTS- Punkte dual	Wichtung für Gesamtnote (%)
BFRT 5710	Berufspraktikum Nachhaltige Mobilität und Logistik	A S/P	5	2	PP	SPL	16	15	0
BFRT 5790	Bachelorarbeit und Kolloquium	A I/Q	5 und 6	-	Bachelor- arbeit 78,5%	SPL	11 (+3)	11 (+3)	15,7
BFRT 6000	Freies Wahlmodul	A (WAHL)	5 und 6	je nach gewähl- tem Modul	je nach gewähltem Modul	je nach gewähltem Modul	3 (+3)	-	0
Gesamt (5. Semester)							30	26	15,7

**Studiengangsspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang
„Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Mobilität und Logistik DUAL“**

Anlage 1.5b: Studien- und Prüfungsplan 2. Studienabschnitt, 5. Semester Nachhaltige Logistik

Übersicht der Module im 5. Semester für die Vertiefungsrichtung Nachhaltige Logistik

Legende:

Kürzel	Status - Kategorie
A	Pflichtmodul
B	Wahlpflichtmodul

Kürzel	Status - Studieninhalt
M	MINT
W	Wirtschaftlich/Recht/Sozial
I	Integration
S	Soft Skills + Fremdsprache
P	Praktika
Q	Abschlussarbeit

Kürzel	Prüfungsart/ Prüfungszeitraum
PL	Prüfungsleistung im Prüfungszeitraum (Klausur, mündliche Prüfung)
SPL	Studienbegleitende Prüfungsleistung (z. B. Hausarbeiten, Referate, Testate)
K(60/ 90/ 120)	Klausur (Dauer: 60/ 90/ 120 min)
LÜ	Laborübung (z.B. Vorführung, Versuchsprotokolle)
PP	Portfolioprüfung (§ 12 Abs 4 RPO)

Mo- dulnr.	Modulbezeichnung	Status	Regel-se- mester	Lehre in SWS	Prüfungs- art	Prüfungs- zeitraum	ECTS- Punkte	davon ECTS- Punkte dual	Wichtung für Gesamtnote (%)
BFRT 5710	Berufspraktikum Nachhaltige Mobilität und Logistik	A S/P	5	2	PP	SPL	16	15	0
BFRT 5790	Bachelorarbeit und Kolloquium	A I/Q	5 und 6	-	Bachelor- arbeit 78,5%	SPL	11 (+3)	11 (+3)	15,7
BFRT 6000	Freies Wahlmodul	A (WAHL)	5 und 6	je nach gewähl- tem Modul	je nach gewähltem Modul	je nach gewähltem Modul	3 (+3)	-	0
Gesamt (5. Semester)							30	26	15,7

**Studiengangsspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang
„Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Mobilität und Logistik DUAL“**

Anlage 1.6a: Studien- und Prüfungsplan 2. Studienabschnitt, 6. Semester Nachhaltige Mobilität

Übersicht der Module im 6. Semester für die Vertiefungsrichtung Nachhaltige Mobilität

Legende:

Kürzel	Status - Kategorie
A	Pflichtmodul
B	Wahlpflichtmodul

Kürzel	Status - Studieninhalt
M	MINT
W	Wirtschaftlich/Recht/Sozial
I	Integration
S	Soft Skills + Fremdsprache
P	Praktika
Q	Abschlussarbeit

Kürzel	Prüfungsart/ Prüfungszeitraum
PL	Prüfungsleistung im Prüfungszeitraum (Klausur, mündliche Prüfung)
SPL	Studienbegleitende Prüfungsleistung (z. B. Hausarbeiten, Referate, Testate)
K(60/ 90/ 120)	Klausur (Dauer: 60/ 90/ 120 min)
LÜ	Laborübung (z.B. Vorführung, Versuchsprotokolle)
PP	Portfolioprfung (§ 12 Abs 4 RPO)

Mo- dulnr.	Modulbezeichnung	Status	Regel- semes- ter	Lehre in SWS	Prüfungs- art	Prüfungs- zeitraum	ECTS- Punkte	davon ECTS- Punkte dual	Wichtung für Gesamtnote (%)
BFRT 5790	Bachelorarbeit und Kolloquium	A I/Q	5 und 6	-	Kollo- quium 21,5%	PL	(11 +) 3	(11 +) 3	4,3
BFRT 6510	PROJEKT 3 Bausteine nachhaltiger Mobilitätslösungen	A M/I/S	6	2	PP	SPL	12	-	10
BFRT 6000	Freies Wahlmodul	A (WAHL)	5 und 6	je nach gewähl- tem Modul	je nach gewähltem Modul	je nach gewähltem Modul	(3+) 3	-	0
BFRT 6020	Marktorientierte Unternehmensführung	A W	6	4	K(60)	PL	6	2	4,0
BFRT 6530	Optimierung in Verkehr und Lo- gistik	B W	6	4	Beleg	SPL	6	2	Belegung eines Moduls = 4,0
BFRT 4310	Softwareentwicklung und -einsatz	B W	6	4	K(90)	PL	6	-	
BFRT 4420	Leistungen im Schienenperso- nenverkehr	B W	6	4	K(60)	PL	6	-	
Gesamt (6. Semester)							30	7	22,3

**Studiengangsspezifische Bestimmungen für den Bachelorstudiengang
„Wirtschaftsingenieur:in Nachhaltige Mobilität und Logistik DUAL“**

Anlage 1.6b: Studien- und Prüfungsplan 2. Studienabschnitt, 6. Semester Nachhaltige Logistik

Übersicht der Module im 6. Semester für die Vertiefungsrichtung Nachhaltige Logistik

Legende:

Kürzel	Status - Kategorie
A	Pflichtmodul
B	Wahlpflichtmodul

Kürzel	Status - Studieninhalt
M	MINT
W	Wirtschaftlich/Recht/Sozial
I	Integration
S	Soft Skills + Fremdsprache
P	Praktika
Q	Abschlussarbeit

Kürzel	Prüfungsart/ Prüfungszeitraum
PL	Prüfungsleistung im Prüfungszeitraum (Klausur, mündliche Prüfung)
SPL	Studienbegleitende Prüfungsleistung (z. B. Hausarbeiten, Referate, Testate)
K(60/ 90/ 120)	Klausur (Dauer: 60/ 90/ 120 min)
LÜ	Laborübung (z.B. Vorführung, Versuchsprotokolle)
PP	Portfolioprüfung (§ 12 Abs 4 RPO)

Modulnr.	Modulbezeichnung	Status	Regelsemester	Lehre in SWS	Prüfungsart	Prüfungszeitraum	ECTS-Punkte	davon ECTS-Punkte dual	Wichtung für Gesamtnote (%)
BFRT 5790	Bachelorarbeit und Kolloquium	A I/Q	5 und 6	-	Kolloquium 21,5%	PL	(11 +) 3	(11 +) 3	4,3
BFRT 6610	PROJEKT 3 Aktuelle Industrieprojekte	A M/I/S	6	2	PP	SPL	12	-	10
BFRT 6000	Freies Wahlmodul	A (WAHL)	5 und 6	je nach gewähltem Modul	je nach gewähltem Modul	je nach gewähltem Modul	(3 +) 3	-	0
BFRT 6620	Nachhaltiges Operations Management	A W	6	4	K(90)	PL	6	2	4,0
BFRT 6530	Optimierung in Verkehr und Logistik	B W	6	4	Beleg	SPL	6	-	Belegung eines Moduls = 4,0
BFRT 6020	Marktorientierte Unternehmensführung	B W	6	4	K(60)	PL	6	-	
BFRT 6630	Wirtschaftliches Wahlpflichtmodul	B W	6	je nach gewähltem Modul	je nach gewähltem Modul	je nach gewähltem Modul	6	-	
Gesamt (6. Semester)							30	5	22,3